



## Stadt Boizenburg/Elbe

### Niederschrift

### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 06.03.2014**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:00 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **AWTUOS/001/2014**

#### **Anwesend sind:**

##### **Bürgermeister**

Herr Harald Jäschke

##### **Vorsitz**

Frau Gisela Steinort

##### **Stadtvertreter/in**

Herr Udo Behnke

Herr Paul Böhm

Herr Peter Helle

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Uwe Kraft

Herr Reinhold Tiede

##### **Verwaltung**

Frau Adelheid Herschberg

Frau Irene Beese

#### **Entschuldigt fehlen:**

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Holger Buck

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 19.12.2014
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Information zur Planung der Schmutzwasserentsorgung in den Ortsteilen Gothmann und Bahlen
- 10 Antrag der SPD-Fraktion zur Lindenallee Rudolf-Tarnow-Straße
- 11 Partnerschaft mit dem Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Mecklenburg-Vorpommern

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende**

Frau Steinort eröffnet die Sitzung des AWTUOS um 18:30 Uhr.

#### **zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.12.2013 wurden keine Beschlüsse gefasst.

#### **zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der AWTUOS ist mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

#### **zu 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 19.12.2014
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Information zur Planung der Schmutzwasserentsorgung in den Ortsteilen Gothmann und Bahlen
- 10 Antrag der SPD-Fraktion zur Lindenallee Rudolf-Tarnow-Straße  
Vorlage: 120/13/30/4
- 11 Partnerschaft mit dem Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Mecklenburg-Vorpommern  
Vorlage: 027/14/20

### **Nicht öffentlicher Teil**

- 12 Information und Beratung zur Wirtschaft

**zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 19.12.2014**

Herr Kraft macht darauf aufmerksam, dass in der Niederschrift die Sitzungsnummer 008/2013 angegeben sei, richtig ist aber 007/2013. Er bittet um Änderung.

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**zu 6 Bericht der Verwaltung**

Herr Jäschke berichtet:

Zum Kauf der „Scheune“ als Standort für die Unterbringung von Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr für den Katastrophenfall fanden positive Gespräche mit dem Makler und dem Eigentümer statt. Jetzt muss noch die Genehmigung des Haushaltes abgewartet werden.

Herr Behnke erwähnte in diesem Zusammenhang, dass das Gebäude aus Sicht der Feuerwehr von der territorialen Lage her alternativlos ist, weil es die Nähe zur Feuerwache hat.

Für die notwendigen Baumaßnahmen zur Errichtung der touristischen Unterrichtstafel an der BAB A 24 sind die Absprachen mit dem Straßenbauamt und der Autobahnverwaltung angelaufen.

Für das Leitprojekt der Metropolregion Hamburg „Kurs Elbe“, die sich u.a. für die Vernetzung und der Vermarktung der Elbschiffer-Angebote, Beschilderung mit der „Gelben Welle“ sowie wassertouristische Infotafeln einsetzt, wurde die Finanzierung geändert. So stehen für die nächsten drei Jahre statt der angekündigten 100.000 Euro pro Jahr, nunmehr nur insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung. Vom Projektmanagement wird es eine Anfrage an die Anrainer-Gemeinden und Städte geben, ob diese bereit wären, einen kleinen Obolus dazugeben, in der Form, dass für jeden Euro von einer Gemeinde oder Stadt vier Euro aus den Drittmitteln des Projekts Metropolregion dazukommt.

Geruchsbelästigung durch die Boize:

Am 07.01.2014 wurde das (zuständige) StALU per E-Mail um Auskunft zum Stand der Untersuchungen gebeten. Am 08.01.2014 waren Herr Rohr und Herr Manhey im Hauser und bestätigten, dass sich Herr Wabblers mit der Prüfung des Vorgangs beschäftigt. Sollte zurzeit eine Geruchsbelästigung vorliegen, wird beprobt. Im Frühjahr/ Sommer wird bei wenig Wasserführung in der Boize davon ausgegangen, dass es durch normale Verrottung von Gewässerpflanzen zu modrigem Geruch kommen kann.

Herr Behnke macht das Angebot, seitens der Feuerwehr könnten beim Abpumpen von Brunnen, Wasserproben genommen werden. Herr Jäschke bittet dies mit der Fachbereichsleiterin Frau Poltier abzusprechen.

## zu 7      **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Böhm spricht den schlechten Zustand der Bänke an der Wallanlage, am Markt und im übrigen Stadtbereich an. Herr Jäschke erklärt, dass die Bänke am Markt im letzten Jahr von der Möbelbörse gestrichen wurden. Jedes Jahr ist dies leider nicht möglich., Der Bauhof kümmert sich, gerade in den Wintermonaten, auch um die Instandsetzung der Bänke. Die Pflege und Anschaffung von weiteren Bänken ist auch eine Frage des Haushaltes.

Herr Tiede spricht an:

Im Zuge der Baumaßnahmen ist die Zufahrt zum Lauenburger Postweg häufig zugeparkt. Dies stellt eine Behinderung, auch bei Einsatzhandlungen der FW dar. Hier müsste die Stadt in Bezug auf ein Parkverbot tätig werden.

Im Bereich der Sweet Tec muss der Löschwasserteich auf jeden Fall krautfrei gehalten werden, damit eine Löschwasserentnahme gesichert ist.

Herr Jäschke antwortet:

Am 13.03.2014 wird die Zufahrt „Lauenburger Postweg“ auch ein Thema beim Gespräch mit der Straßenbehörde sein.

Im Rahmen der geplanten Erweiterung der Sweet Tec werden dort Brunnen gesetzt, um unverkrautetes Löschwasser zu Verfügung zu haben.

Frau Steinort regt an, im Bereich Bahnhof weitere Papierkörbe aufzustellen.

Herr Jäschke:

In 2014 sollen zwei zusätzliche Papierkörbe aufgestellt werden, und weitere sind geplant.

Auf Anfrage von Frau Steinort erläutert Herr Jäschke den Verlauf der Vollspernung der Bahnhof Straße ab dem 17.03.2014

Herr Thiede fragt an, wann die Baumaßnahme Pendlerparkplatz Galliner Straße beendet sein wird.

Nach Aussage von Frau Beese soll die Baumaßnahme Ende Juni komplett abgeschlossen sein.

Herr Behnke spricht die Schließung des Aldi-Marktes in der Siedlung an.

Herr Jäschke bestätigt, dass Aldi den Standort verlässt und keinen weiteren Standort in Boizenburg eröffnen wird. Derzeit sind keinen weiteren Ansiedlungswilligen bekannt. In Kürze wird jedoch noch ein Gespräch mit dem Verwalter des Grundstücks stattfinden. Andere ortsansässige Discount-Händler, wie z.B. Penny, denken über Erweiterungen Ihrer Verkaufsflächen nach. Die Erweiterung des

Norma Markts ist beschlossen.

**zu 8 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

**zu 9 Information zur Planung der Schmutzwasserentsorgung in den Ortsteilen Gothmann und Bahlen**

Frau Besse erläutert ausführlich anhand von Plänen und Bildern die 4 BA der Schmutzwasserentsorgung der OT Gothmann und Bahlen.

Bei der Planung wurden u.a. die untere Naturschutzbehörde und FFA mit einbezogen.

Im Bereich Bollenberg kann unter Berücksichtigung des Naturschutzes mit den Baumaßnahmen erst im August begonnen werden. Ende des Jahres sollen alle Bauabschnitte fertiggestellt sein.

Auf Zwischenfrage von Herrn Behnke erläuterte Frau Besse: Obwohl Druckrohrleitungen wenig reparaturanfällig sind, wären nötige Reparaturen auch unter Grundwasser-absenkung möglich.

Der gleiche Zeitplan wie bei Gothmann und Bahlen gilt auch für Bahlendorf, wozu es eventuell noch eine zusätzliche Sitzung des Hauptausschuss gibt.

Bis auf die Schäferei werden auch alle Häuser der Zarrentiner Strasse angeschlossen, wozu ein neues Pumpwerk errichtet werden muss.

**zu 10 Antrag der SPD-Fraktion zur Lindenallee Rudolf-Tarnow-Straße  
Vorlage: 120/13/30/4**

Herr Jäscke erläuterte die geplante Maßnahme.

Herr Kraft fragt, wer die Maßnahme bezahlt. Herr Jäschke antwortete: die Stadt.

Frau Steinort liest die Zusammenfassung des Gutachtens vor, welches der Vorlage beigefügt ist:

Die Rudolf-Tarnow-Straße in Boizenburg/Elbe ist von einer Allee relativ gleichmäßiger Linden gesäumt. Die Allee hat sehr hohe optische und ökologische Funktion. Einzelne Linden weisen eine leicht eingeschränkte Verkehrssicherheit auf, die sich durch baumpflegerische Maßnahmen herstellen lässt. Ein bereits gekappter Baum sollte aufgrund umfangreicher Höhlungen im Stamm mittelfristig erneut in der Höhe reduziert werden. Die seitens der Stadtvertretung diskutierte

Kappung der Bäume ist aus fachlicher Sicht nicht zu vertreten und bedürfe zudem der Genehmigung des Kreises.

Eine erneute regelmäßige sachverständige Untersuchung der Allee sollte über die Regelkontrolle hinaus in spätestens drei Jahren erfolgen.

**zu 11 Partnerschaft mit dem Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Mecklenburg-Vorpommern**

**Vorlage: 027/14/20**

Herr Jäschke erläuterte unter Benennung von Beispielen, dass etliche Unternehmen der Region bereits eine Partnerschaft mit dem Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Mecklenburg-Vorpommern eingegangen sind. Sollte die Stadt sich ebenfalls zu einer Partnerschaft entschließen, könnten Hinweisschilder an den Ortseingängen angebracht werden.

In einer angedachten Out-Door-Ausstellung im OT Vier sollten dann seitens des Reservats in einem abgeschlossenen Raum anhand eines Biosphären-Pads mit interaktiver Funktion Informationen zur Region abrufbar werden. Ein zweites Exemplar könnte im Bereich des Bürgerbüros eingerichtet werden.

Für Herrn Behnke käme eine solche Partnerschaft zu früh und könnte noch bis 2017 verschoben werden. U.a. sei der zugrundeliegende Gesetzentwurf noch nicht zufriedenstellend entwickelt worden.

Mit reger Beteiligung wurden dann der Themenkreis Ver- und Entbuschung, Buhnen und Deichvorland diskutiert.

Der AWTUOS empfiehlt der Stadtvertretung die Partnerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe mit dem Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Mecklenburg-Vorpommern.

**Abstimmungsergebnis: 3:1:2**

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Adelheid Herschberg

Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r